



Weiterbildungsverein Psychiatrie
und Psychotherapie Bern plus

Seminare Winterschool 2019 (03.01. – 31.01.2019)

Auskunft erteilt: Sekretariat WeBe+, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, 3000 Bern 8
E-Mail: admin@webeplus.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 14. Dezember 2018 (per E-Mail)

Donnerstag, 03.01.2019	Einführung in die Schematherapie
Zeit	16:00 – 18:00
Ort / Lokal	PZM / to be announced
Inhalt	Die Schematherapie nach J. Young stellt einen aus der kognitiven Verhaltenstherapie weiterentwickelten Ansatz dar. Schemata sind hierbei während des Aufwachsens entwickelte dauerhaft bestehende dysfunktionale Lebensmuster. Die Therapie ist integrativ und bedient sich neben Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie auch erlebnisorientierter, imaginativer und der Gestalttherapie entlehnter Strategien. Zentraler Baustein des therapeutischen Prozesses ist die Therapiebeziehung, die durch begrenzte elterliche Fürsorge gekennzeichnet ist.
Methodik	Videodemonstrationen, live Modusmodell, Videoquiz, Referat, Fragebogen Selbsterfahrung
Referent	Ingo Butzke, Chefarzt PZM Münsingen
Teilnehmerzahl	Bis max. 20
Curriculum	Psychotherapie

Donnerstag, 10.01.2019	Positive Psychotherapie bei Erschöpfungsdepression und Burnout
Zeit	16:00 – 17:00
Ort / Lokal	Spitalzentrum Oberwallis Brig, Hörsaal Aula
Inhalt	Symptomatik und Neurobiologie von Depression, Stress, Burnout, Konzepte der positiven Psychotherapie: Signaturstärken, Achtsamkeit, Flow, positive Beziehungen, Sinnfindung, Lebensziele.
Methodik	Vortrag
Referent	Dr. med. Thomas Russmann, Spitalzentrum Oberwallis Brig
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Curriculum	Psychotherapie

Donnerstag, 10.01.2019	Konsiliar- und Liasondienst in Alters- und Pflegeheimen
Zeit	15:30 – 18:00
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste SRO, Marktgasse 18 (Eingang Seite Parkplatz), Raum 3.10, 3. Stock
Inhalt	Betreuung von psychisch kranken Patienten in Alters- und Pflegeheimen.
Methodik	Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Arzt und Pflege in Alters- und Pflegeheimen, illustriert anhand verschiedener Beispiele.
Referent	Dr. med. P. Hartman, Leitender Arzt Alterspsychiatrie, PD SRO Frau Deborah Nyffenegger, dipl. Pflegefachfrau HF, Dozentin VBB ABEMS
Teilnehmerzahl	Max. 25
Curriculum	Psychiatrie

Donnerstag, 17.01.2019	Transkranielle Magnetstimulation zur Depressionstherapie
Zeit	16:00 – 17:00
Ort / Lokal	Spitalzentrum Oberwallis Brig, Hörsaal Aula
Inhalt	Historische Entwicklung, technische Parameter und Neurobiologie.
Methodik	Vortrag
Referent	Dr. med. Thomas Russmann, Spitalzentrum Oberwallis Brig
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Curriculum	Psychiatrie

Donnerstag, 17.01.2019	Einblick in die Hypnotherapie
Zeit	15:15 – 17:15
Ort / Lokal	Privatklinik Wyss, Fellenbergstrasse 34, 3053 Münchenbuchsee / Pünktlich beim Empfang melden
Inhalt	Einblick in die moderne Hypnotherapie nach Milton Erickson
Methodik	Workshop
Referent	Dr. med. univ. Manfred Führer, Leitender Arzt
Teilnehmerzahl	Max. 10
Curriculum	Psychotherapie

Donnerstag, 24.01.2019	Psychoonkologie – Wenn auch die Seele leidet
Zeit	15:30 – 18:00
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste SRO, Marktgasse 18 (Eingang Seite Parkplatz) Raum 3.10, 3. Stock
Inhalt	Einführung in die Psychoonkologie. Wie arbeitet ein Psychoonkologe anhand auch von konkreten Beispielen. Einige psychoonkologisch-spezifische Themen werden vertieft vorgestellt (u.a. Cancer-related-fatigue, Rezidivangst, Trauer)
Methodik	Vortrag mit konkreten klinischen Beispielen und kurzen Gruppenarbeiten
Referent	Dr. med. P. Nemeszazy, Stv. Chefarzt PD SRO
Teilnehmerzahl	Max. 25
Curriculum	Psychiatrie

Donnerstag, 24.01.2019	Geschwisterbeziehung – Geschwisterrivalität - Geschwistersolidarität
Zeit	16:00 – 18:00
Ort / Lokal	Psychiatriezentrum Münsingen AG, Haus 3, 1. Obergeschoss, Raum 3
Inhalt	Sowohl in der Entwicklungspsychologie als auch in der Psychotherapie richtete sich die Aufmerksamkeit lange Zeit fast ausschliesslich auf die Eltern-Kind-Beziehung. In ihr sah man den Schlüssel für die Entwicklung der Persönlichkeit. Erst in jüngerer Zeit wurde erkannt, wie wichtig die Beziehung der Geschwister untereinander ist nicht nur während der Kindheit, sondern auch im Erwachsenenleben. Die Rivalität der Geschwister um die Gunst der Eltern bildet eine Konfliktkonstellation, deren Bewältigung für die Persönlichkeitsentwicklung bedeutsam ist. Den Gegenpol zur Geschwisterrivalität bildet die Geschwistersolidarität. In ihr steckt ein enormes entwicklungsförderndes Potential. In der Therapie erweist sich ihre Aktivierung als äusserst wirksam.
Methodik	Input-Referat, Diskussion von Fallvignetten aus der klinisch-therapeutischen Praxis
Referent	Dr. phil. Martin Borner, eidg. anerkannter Psychotherapeut
Teilnehmerzahl	Max. 20
Curriculum	Psychiatrie

Donnerstag, 31.01.2019	Ganzheitliche Therapie (bio-psycho-sozio-spirituell) und Focus auf die Person
Zeit	16:00 – 18:00
Ort / Lokal	Klinik SGM, Weissensteinstrasse 30, 4900 Langenthal
Inhalt	a) Arbeiten mit einem Stressoren- und Protektoren- Modell b) Wie können sich Menschen ändern? c) Persönlichkeit und Motivation (mit der Persönlichkeits- und Motivationsdiagnostik permOt) d) fakultativ Klinikbesichtigung
Methodik	Interaktiver Seminarvortrag, Praxisbeispiel
Referent	Dr. med. Albrecht Seiler MSc, Chefarzt Klinik SGM
Teilnehmerzahl	Max. 25
Curriculum	Psychiatrie

Donnerstag, 31.01.2019	Psychotherapie im Alter- Was sind die Besonderheiten in der Psychotherapie mit älteren PatientInnen? Welche psychotherapeutischen Konzepte und Methoden gib es in der Behandlung der Depression?
Zeit	16:00 – 18:00
Ort / Lokal	Hörsaal, Murtenstrasse 21, 3008 Bern
Inhalt	Die Referentin gibt einen Einblick über die aktuellen psychotherapeutischen Behandlungskonzepte und –methoden in der Behandlung der Depression und zeigt auf, welche Besonderheiten grundsätzlich in der Psychotherapie mit älteren Patienten gelten.
Methodik	Einführungsreferat und Falldiskussionen
Referent	Lic.phil. Claudia Schweizer, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP
Teilnehmerzahl	Max. 30
Curriculum	Psychotherapie